

DATENANFORDERUNGEN für Digitaldruck Tapeten

Dateiformate

PDF

- PDF-Version 1.3: PDF/X-1a:2001 oder PDF/X-3:2002 oder PDF/X-4:2008
- Schriften (auch Standardschriften!) müssen vollständig eingebettet sein alternativ in Pfade (Kurven) konvertieren
- Kommentare und Formularfelder sind nicht erlaubt
- Verschlüsselung (z.B. Kennwortschutz) ist nicht erlaubt
- OPI-Kommentare sind nicht erlaubt
- Transferkurven sind nicht erlaubt
- Ebenen sind nicht erlaubt

TIFF

- Alle Ebenen müssen auf Hintergrundebene reduziert werden
- Alpha-Kanäle werden verworfen
- Freistellungspfade werden verworfen
- Ohne Komprimierung speichern

JPEG

- Grundsätzlich sollten JPEGs als Druckdatei vermieden werden, da ihre Ausgabe immer mit Qualitätsverlusten behaftet ist!
- Sollten Sie über keine anderen Daten verfügen, achten Sie beim Export von JPEG-Dateien auf die bestmögliche Ausgabequalität.
- Stellen Sie die höchste Qualitätsstufe bzw. die niedrigste Kompressionsrate ein, damit eine qualitativ hochwertige Ausgabe Ihrer Daten im Druck möglich ist.
- Maximale Qualität
- Baseline (Standard)

Datengröße/-maße

Bitte legen Sie die Druckdaten in Originalgröße an. Bei reinen Vektorgrafiken können Sie die Daten alternativ auch im Maßstab (1:2, 1:5, 1:10 ...) aufbereiten.

Achten Sie auf die benötigten Beschnittzugaben!! (siehe weiter unten)

Auflösung

Um ein qualitativ hochwertiges Ergebnis zu erzielen sollten Bilder (Pixelgrafiken, Digitalfotos) mindestens 75 dpi bei Originalgröße haben, ideal sind 150 dpi bezogen auf das Endformat.

Im Zweifelsfall senden Sie uns die Daten vorab zur Beurteilung.

ACHTUNG: das Interpolieren/Hochrechnen eines Bildes führt meist zu KEINER Verbesserung!

Beschnittzugabe

Bitte legen Sie die Beschnittzugabe wie folgt an:

Oben + Unten: 50 mm Beschnittzugabe

Links + Rechts (aussen): 3 mm Beschnittzugabe

bzw. nach Absprache, da die Aufbereitung oft von den Wünschen Ihres Tapezierers und von den Gegebenheiten vor Ort abhängig ist!

Diese Angaben gelten sowohl für fotografische Motive (exakt vorgegebenes Wandformat, z.B. bei wandfüllenden Fototapeten) als auch für nahtlos rapportfähige Mustermotive!

Bitte inkludieren Sie die Beschnittzugaben ins End-/Originalformat!

Keine Anschnittbereiche etc. (InDesign, QuarkXPress usw.) anlegen!

Keine Schnittmarken, Passmarken etc. anlegen!

Tapetenbahnen – Aufteilung

Das Gesamtmotiv wird in individuellen Breiten (≤ 70 cm) aufgeteilt, sodaß alle Bahnen der Tapetenwand die gleiche Breite aufweisen.

Bestimmte Tapetenmaterialien können bei Bedarf auch breiter bedruckt werden.

Colormangement

RGB-Daten

Vorzugsweise sind die Druckdaten im RGB-Farbmodus mit eingebettetem Farbprofil (z.B: eciRGBv2, Adobe RGB, sRGB o.ä.) angelegt.

CMYK-Daten

Farbprofil (z.B: ISO Coated v2) einbetten!

Sonderfarben

Pantone, HKS, RAL etc. können bei Bedarf bestmöglich imitiert werden!

Wie exakt die gewünschte Sonderfarbe wiedergegeben werden kann ist vorab zu klären.

Wir empfehlen einen Andruck zu machen.

Schriften

Schriften, auch Standardschriften, müssen vollständig eingebettet sein. Alternativ dazu können Sie die Schriften auch in Pfade konvertieren.

Sonstiges

Bitte klären Sie mit Ihrem Tapezierer vorab ob die einzelnen Tapetenbahnen für eine nahtlose Tapezierung randlos gedruckt und beschnitten sein sollen oder ob sie mit seitlichen Beschnittzugaben für eine Tapezierung mit seitlicher Überlappung und sog. „Doppelschnitt“ gedruckt werden sollen.

Im Zweifelsfall raten wir Ihnen zur Erstellung eines Musters.

Bitte beachten Sie, dass bei späteren Nachdrucken materialbedingt Abweichungen gegenüber dem Erstdruck entstehen können!

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns bitte direkt:

Telefon: 01/522 72 92

Email: info@salon-iris.com